



Stadtrat

An das Parlament

Einfache Anfrage Feuerwehrauto Mercedes Benz Nürburg Typ 710 von Lukas Auer, Fabio Telatin, Cornelia Wetzel Togni und Heidi Heine, alle SP/Grüne

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Parlamentarierinnen und Parlamentarier

Lukas Auer, Fabio Telatin, Cornelia Wetzel Togni und Heidi Heine, alle SP/Grüne haben am 4. Mai 2021 beim Stadtparlament eine Einfache Anfrage mit folgendem Wortlaut eingereicht:

An der Parlamentsitzung vom 18. September 2018 wurde der damalige Stadtrat Konrad Brühwiler (SVP) in der Fragerunde zu dem Feuerwehrauto Mercedes-Benz Nürburg Typ 710 befragt. Zu erwähnen ist noch die Seltenheit des Fahrzeuges, welches nur noch dreimal auf der Welt gibt. Leider war die Beantwortung des Stadtrats nicht sehr zufriedenstellen.

In der Thurgauer Zeitung vom 22.09.2018 wurde das Thema nochmals erwähnt und hier wurde Folgendes geschrieben:

... Momentan gehört der Feuerwehrwagen der Arboner Feuerwehr und somit der Stadt. Bis die Kommission einen Entscheid gekommen ist, wird der Wagen an einem geheimen Ort gelagert. Wann die Renovierung endgültig fertig ist, kann noch niemand sagen.

Quelle: Freiwillige sanieren seltenen Feuerwehr-Oldtimer in Arbon | St.Galler Tagblatt

In diesem Zusammenhang bitte wir den Stadtrat die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wo ist dieses Fahrzeug und wie ist der aktuelle Zustand?
2. Wie hoch ist der Wert dieses Oldtimers?
3. Was hat die Feuerschutzkommission dazumal beschlossen?
4. Wie sind die weiteren Schritte der Stadt Arbon?

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen.

Die obenerwähnte Einfache Anfrage beantwortet der Stadtrat wie folgt:

1. Wo ist dieses Fahrzeug und wie ist der aktuelle Zustand?

Das Fahrzeug ist in einer geeigneten Garage untergestellt, wo es vor der Witterung und Schmutz sicher ist. Der Aufenthaltsort ist in der näheren Umgebung von Arbon und soll aufgrund verschiedener Interessen nicht publik gemacht werden.

Das Fahrzeug wurde in den vergangenen Jahren sorgsam aufbereitet und instand gehalten. Es befindet sich in einem guten Zustand und ist fahrtüchtig. Für die Zulassung im Strassenverkehr

sind jedoch weitere Instandstellungsarbeiten nötig. Auch der originalgetreue Innenausbau dürfte weitere Zeit in Anspruch nehmen.

2. Wie hoch ist der Wert des Oldtimers?

Der finanzielle Wert des Autos ist nicht bekannt, dafür müsste es geschätzt, bzw. der Markt (Anfrage/Angebot) analysiert werden. Da ein Verkauf nicht zur Diskussion steht, wurden solche Abklärungen nie getätig. Aus Sicht der Feuerwehr ist der finanzielle Wert zweitrangig. Es zählt der emotionale Wert, da es sich um ein Stück Arboner Feuerwehrgeschichte handelt.

3. Was hat die Feuerschutzkommission dazumal beschlossen?

Einerseits, dass das Auto am damaligen Standort aufgrund Interessenskonflikte nicht bleiben konnte. Andererseits wurde festgehalten, dass der Oldtimer – sobald vollständig instand gestellt – der Bevölkerung vorgeführt und danach zu Repräsentationszwecken genutzt werden soll. Dazu war zum Beispiel das 150-Jahr-Jubiläum des Feuerwehr-Vereins Arbon im Jahre 2022 (zwischenzeitlich abgesagt) angedacht. Unabhängig der Absage kann dieser Zeitplan nicht eingehalten werden, da für die Restaurierung des Oldtimers die zeitlichen Ressourcen beschränkt zur Verfügung stehen.

4. Wie sind die weiteren Schritte der Stadt Arbon?

Nach den neusten Informationen wird das Fahrzeug voraussichtlich gegen Ende dieses Jahres eine neue Unterbringungsmöglichkeit benötigen. Diese muss noch eruiert werden. Des Weiteren wird geprüft, welche zeitliche und finanzielle Aufwände noch nötig sind, um das Fahrzeug fertigzustellen.

Nach der Fertigstellung soll das Fahrzeug der Öffentlichkeit präsentiert und wenn möglich für spezielle Anlässe genutzt werden. Nicht auszuschliessen wäre eine passende Unterbringung in einem Museum.

FÜR DEN STADTRAT ARBON

Dominik Diezi
Stadtpräsident

Nadja Holenstein
stv. Stadtschreiberin

Arbon, 31. Mai 2021